**Goldene Fahrradklingel geht nach Tristach**

**Lydia Unterluggauer ist die fleißigste Radfahrerin unter den Tiroler GemeindevertreterInnen. Im Wettstreit im Sinne der klimafreundlichen Mobilität setzte sie sich im Rahmen der   
„Tirol radelt BürgermasterInnen-Challenge“ gegen 143 Gemeinden durch und holte die goldene Fahrradklingel nach Tristach. (BILD)**

Einmal pro Jahr lädt das Klimabündnis Tirol alle GemeindevertreterInnen ein, im Rahmen der Aktion „Tirol radelt“ mit gutem Beispiel voranzugehen und bei der BürgemasterInnen-Challenge“ in die Pedale zu treten. **Tristachs Vizebürgermeisterin Lydia Unterluggauer** folgte auch in diesem Jahr dem Aufruf und setzte sich am Ende hauchdünn vor dem Vorjahressieger Kössens Bürgermeister Reinhold Flörl durch. *„Ich bin grundsätzlich gerne mit dem Fahrrad unterwegs, egal ob in der Freizeit oder zur Arbeit“*, **erklärt Unterluggauer**, warum es für sie selbstverständlich ist, jedes Jahr bei der BürgermasterInnen-Challenge mitzumachen. *„Einerseits braucht man sich keine Gedanken darüber zu machen, wo man parkt, andererseits sind Staus bei uns im Sommer keine Seltenheit und denen kann ich mit dem Fahrrad einfach ausweichen“*, **ergänzt Tristachs Vizebürgermeisterin,** die sich wünscht, dass viele in der Gemeinde ihrem Vorbild folgen mögen und dem Fahrrad öfter den Vorzug gegenüber dem Auto geben.   
  
**Jeden Tag mit dem Fahrrad unterwegs**

Um die begehrte **goldene Fahrradklingel** zu gewinnen, war Lydia Unterluggauer im 30-tägigen Aktionszeitraum jeden Tag mit dem Fahrrad unterwegs. Mehr als 740 Kilometer standen am Ende auf ihrem Fahrradtacho. Auch durch zahlreiche Regengüsse ließ sich Tristachs Vizebürgermeisterin nicht aufhalten und legte den Weg zur Arbeit im benachbarten Lienz zumeist mit dem Fahrrad zurück. Für **Michael Steger Projektleiter von „Tirol** **radelt“** eine beachtliche Leistung, von der sich auch andere Gemeindevertreterinnen etwas abschauen können: *„Dass BürgermeisterInnen oder deren Stellvertreter ihre Alltags- und Amtswege mit dem Fahrrad zurücklegen, ist aktuell sicher noch die Ausnahme als die Regel. Lydia Unterluggauer, aber auch alle anderen GemeindevertreterInnen die im Rahmen der BürgermasterInnen Challenge mitgemacht haben, zeigen vor, dass man auch in politischer Verantwortung viele Wege mit dem Fahrrad zurücklegen kann.“*

**Tirol radelt noch bis 30. September**

Während die BürgermasterInnen-Challenge bereits abgeschlossen ist, haben alle anderen TeilnehmerInnen von Tirol radelt noch bis 30. September die Möglichkeit ihre Kilometer per App oder online einzutragen. Dabei fördern sie nicht nur ihre Gesundheit, sondern haben auch die Chance auf zahlreiche hochwertige Preise, wie E-Bikes, Fahrradzubehör oder Radurlaube. Aktuell haben rund 7.000 TeilnehmerInnen in Tirol seit dem Aktionsstart Ende März zusammen bereits mehr als vier Millionen Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt. *„Tirol radelt“ ist eine Initiative vom Land Tirol und wird unterstützt von der Tiroler Tageszeitung und den Tiroler Raiffeisenbanken.*

**Foto:** [Tristachs Vizebgm. Lydia Unterluggauer erhält im Beisein von Bgm. Markus Einhauer von „Tirol radelt“-Projektleiter Michael Steger die goldene Fahrradklingel.](https://tirol.klimabuendnis.at/wp-content/uploads/2024/08/IMG_1590.jpg) ©KBT

**Pressekontakt:** Michael Steger | 0512 583558 18 | [michael.steger@klimabuendnis.at](mailto:michael.steger@klimabuendnis.at)